

Weihnachtspfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach
Sien
Offenbach-Hundheim

St. Christophorus
St. Laurentius
St. Peter und Paul

Idar-Oberstein
Weierbach
Kirchenbollenbach

St. Walburga
St. Martin
St. Joh. Nepomuk

Preis: 0,50 €

Nr. 15/2015 – 19.12.2015 – 24.01.2016



Was soll's? Ein Kind wird geboren? Na, und?

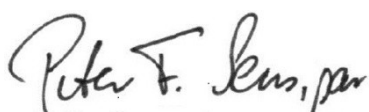
Gut, solche Fragen können vielleicht nur Menschen stellen, die nicht Mutter oder Vater sind. Aber, dass da in Bethlehem vor rund 2015 Jahren in einem Stall ein Kind geboren wurde ... Nun das allein gibt noch keinen Grund für ein solches Fest ab.

Im Gegenteil! Heute werden Kinder auf den Flüchtlingsrouten über den Balkan auf der Straße geboren. Jeder, der an Weihnachten „Ihr Kinderlein kommet ...“ und „Stille Nacht ...“ singt und für Obergrenzen für Flüchtlinge streitet, müsste vor Zynismus im Boden versinken.

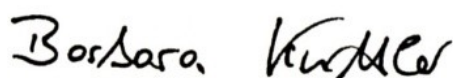
Jetzt sehe ich schon, wie Augenbrauen hochgehen, weil uns selbst im Weihnachtspfarrbrief die Flüchtlinge begleiten. Haben wir denn nicht auch genug andere Arme und Kranke? – Stimmt, haben wir. Aber auf die werden von Rechtsradikalen keine Anschläge verübt. Über 600 waren es in diesem Jahr. Vor allem im Gebiet der ehemaligen DDR sind diese geschehen. Dort, wo über 70 Jahre christliches Leben erst von rechts und dann von links unterdrückt wurde, da können unmenschliche Ideologien schneller greifen.

Der Untergang des christlichen Abendlandes wird nicht durch die Flüchtlinge kommen. Wir tragen dieses christliche Abendland zu Grabe, weil zu wenige sich daran erinnern, dass Christus als armes Kind und als Flüchtling in Ägypten erscheint. Und genau die Rückbindung an dieses arme Kind scheint so schnell zu verschwinden, wie Schnee in der Frühlingssonne. Gewiss, Kirche ist daran auch nicht schuldlos, weil sie sich der Moderne verweigert hat und bei uns leider nicht hinreichend missionarisch ist. Und es geht mir gar nicht um Schuldzuweisungen. Es geht mir darum, wie kann man nach Weihnachten leben, wenn dieses Fest davon erzählt, dass Gott treu zu uns steht, dass er sein Zelt unter uns aufschlägt, um bei uns zu sein? Sichtbar wird seine Gegenwart in einem kleinen Kind. Hilflos und ausgeliefert! Aus diesem Kind von Bethlehem wird der Menschensohn, von dem Maria singt: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen ...!“ (Lk 1,52-53)

Weihnachten ist für uns Christen so viel mehr als nur Tannenbaum, Plätzchen und Familienbesuche. Weihnachten stellt unsere Welt auf den Kopf. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Pfarrer Peter F. Sens



Gem.ref. Barbara Kuttler

19.12. – Samstag (Vorabend)

**Oberstein
St. Walburga** **12.05 Uhr – 12.15 Uhr „10 Minuten mit Gott“**

**Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk** **18.00 Uhr Vorabendmesse,**
f. Leb. u. ++ d. Fam. Kryschik-Kielburger,
f. Franz Bottländer

6K

**Offenbach
St. Peter und Paul** **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung

20.12. – 4. Adventssonntag

**Weierbach
St. Martin** **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung

**Sien
Marienkapelle** **10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung

**Oberstein
St. Walburga** **10.30 Uhr Hochamt,**
f. Wilma Kramp (2. Sterbeamt), f. Christel
Schmidt, f. Franz u. Uwe Sternheim, f. Theodor
Karl Pawlik (1. Sterbeamt)

**Mittelreidenbach
St. Christophorus** **10.30 Uhr HI. Messe,**
mitgestaltet vom MGV Eintracht Sulzbach
f. Anna Müller, f. Anni Färber, Gottlieb u. Mag-
dalena Färber, f. Leb. u. ++ d. Fam. Merscher-
Dockendorf, f. ++ Ehel. Oswald u. Maria
Merscher u. Tochter Edeltrud, f. August Becker,
f. Irmintrud Schappert (Kranzspende), f. Gerda
Karst (Kranzspende), f. Engelbert Anton Wahl
(1. Sterbeamt)

**Oberstein
St. Walburga** **17.00 Uhr HI. Messe** in polnischer Sprache,
mit Beichtgelegenheit
anschließend Beisammensein im Pfarrheim

**Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk** **17.00 Uhr Adventsandacht,**
mitgestaltet vom Singkreis

21.12. – Montag

**Oberstein
St. Walburga** **12.05 Uhr – 12.15 Uhr „10 Minuten mit Gott“**

22.12. – Dienstag

**Weierbach
St. Martin** **10.00 Uhr Schulgottesdienst**
der Nahetalschule

**Oberstein
St. Walburga** **10.00 Uhr Schulgottesdienst**
der Grundschule Oberstein

**Oberstein
St. Walburga** **12.05 Uhr – 12.15 Uhr „10 Minuten mit Gott“**

23.12. – Mittwoch

**Mittelreidenbach
St. Christophorus** **09.00 Uhr Hl. Messe**

**Oberstein
St. Walburga** **12.05 Uhr – 12.15 Uhr „10 Minuten mit Gott“**

10.00 Uhr Messdienerprobe in St. Christophorus – Pfarrkirche

24.12. – Donnerstag – Heiligabend

◆ *24./25.12. - Kollekte in allen Gottesdiensten für das Hilfswerk ADVENIAT* ◆

**Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk** **16.00 Uhr Familienmette**

**Oberstein
St. Walburga** **16.00 Uhr Kinderkrippenfeier**

**Sien
St. Laurentius** **18.00 Uhr besinnliche Einstimmung,**
anschl. Mette

**Mittelreidenbach
St. Christophorus** **18.00 Uhr Mette**

**Oberstein
St. Walburga** **23.00 Uhr Mette**

10.00 Uhr Messdienerprobe in St. Walburga – Pfarrkirche

25.12. – Freitag – Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Offenbach **10.00 Uhr Hochamt**
St. Peter und Paul

Weierbach **10.30 Uhr Hochamt,**
St. Martin mitgestaltet vom Kirchenchor Weierbach

26.12. – Samstag – Fest des Hl. Stephanus

Oberstein **10.30 Uhr Hochamt,**
St. Walburga mitgestaltet von der Chorgemeinschaft;
mit Kindersegnung und Verkauf von Johannis-
wein,
f. Franz Müller

Mittelreidenbach **10.30 Uhr Hochamt**
St. Christophorus f. Josef u. Ursula Schappert, f. Gerhard u.
Irmintrud Schappert u. ++ Angeh., f. Rosa Wenz
(Kranzspende), f. Rolf Römer (Kranzspende),
f. Gertrud Quint

Oberstein **12.00 Uhr Hl. Messe**
St. Walburga in polnischer Sprache

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Hl. Messe**
St. Joh. Nepomuk f. Else und Bernhard Weber-Gemmel

27.12. – Sonntag – Fest der Heiligen Familie

◆ Kollekte für die Familienfürsorge ◆

Weierbach **09.00 Uhr Hochamt**
St. Martin f. Günter Dries, f. Claudia Machura, f. die ++ der
Fam. Milek, Garbacz und Nowak, f. Winni und
zu Ehren des Hl. Schutzengels

Oberstein **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Walburga mit Kommunionausteilung
Verkauf von Johanniswein

Sien **10.30 Uhr Hl. Messe**
St. Laurentius f. ++ Ehel. Knob-Lauer, ++ Kinder u. Enkel,
f. ++ Sr. Imberta, Leopoldine u. Barbara

*Spaziergang der Kolpingsfamilie, Treffpunkt 14.00 Uhr – Pfarrheim
Oberstein*

31.12. – Donnerstag – Hl. Silvester I., Papst

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Hl. Messe**
St. Joh. Nepomuk am Jahresschluss



01.01.2016 – Freitag – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr – Weltfriedenstag

◆ *Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk* ◆

Offenbach **10.30 Uhr Hochamt am Jahresbeginn**
St. Peter und Paul

2. Sonntag nach Weihnachten

L 1: Sir 24,1-2.8-12 L 2: Eph 1,1-6.15-18 Ev: Joh 1,1-18 (Joh 1,1-5.9-14)

02.01. – Samstag – Vorabend

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Joh. Nepomuk mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Christophorus f. Gertrud u. Heinz Quint u. ++ Angeh.,
f. Helmut u. Irmgard Plewka, f. Alban Nikodemus (Kranzspende), f. Edeltrud Becker (Kranzspende), f. Roswitha Müller (Kranzspende), f. Cäcilia Ballat

03.01. – Sonntag

Weierbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Martin mit Kommunionausteilung

Sien **10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
Marienkappelle mit Kommunionausteilung

Oberstein **10.30 Uhr Hochamt**
St. Walburga f. + Gerda Bender

05.01. – Dienstag



*09.00 Uhr Treffen der Sternsinger von St. Walburga –
Pfarrheim Oberstein*

06.01. – Mittwoch – Hochfest der Erscheinung des Herrn

Göttschied
Haus Göttschied

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung

Oberreidenbach
St. Ludwig

18.00 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger,
f. Ernst Arend, f. Friedrich u. Anna Müller u.
++ Angeh., f. Jean u. Änni Grosko



13.00 – 17.00 Uhr: Offenbach-Hdh. - Sternsingeraktion

07.01. – Donnerstag

Oberstein
Haus Nahetal

16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung

Weierbach
St. Martin

17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
f. Peter Lux, f. Hermann u. Patrick Kullmann,
f. Erika Fuck

*20.00 Uhr Konstituierende Sitzung des PGR Offenbach - Apostelstüb-
chen*

08.01. – Freitag der Weihnachtszeit

Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk

09.00 Uhr Hl. Messe
f. Egon Forster (Jahrged.), f. Erika Fuck



*12.00 Uhr: Die Sternsinger von St. Christophorus treffen
sich im Pfarrheim Mittelreidenbach, anschl. Hausbesu-
che in Dickesbach*

*13.00 – 17.00 Uhr: Die Sternsinger von St. Peter und
Paul Offenbach-Hdh. sind unterwegs.*

*16.30 Uhr: Treffen der Kirchenbollenbacher Sternsinger
– Pfarrkirche*

09.01. – Samstag



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+16**

*08.45 Uhr: Treffen der Weierbacher Sternsinger – Pfarrheim Weierbach
09.00 Uhr: Treffen der Kirchenbollenbacher Sternsinger – Pfarrkirche
10.00 Uhr: Treffen der Mittelreidenbacher Sternsinger – Pfarrheim
11.30 Uhr: Treffen der Oberreidenbacher Sternsinger bei Fam. Färber
13.00 – 17.00 Uhr: Die Sternsinger von St. Peter und Paul Offenbach-
Hdh. sind unterwegs.*

Fest der Taufe des Herrn

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L 2: Apg 10.34-38 Ev: Lk 3,15-16.21-22

◆ AFRIKA-Kollekte (für afrikanische Katechisten) ◆

09.01. – Samstag – Vorabend

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Joh. Nepomuk mitgestaltet von der Chorgemeinschaft
 und Abschluss der Sternsingeraktion

Offenbach ● **18.30 Uhr Vorabendmesse**
St. Peter und Paul mit Abschluss der Sternsingeraktion

10.01. – Sonntag

Sien **09.00 Uhr Hochamt**
St. Laurentius f. ++ Sr. Imberta, Leopoldine u. Barbara
 mit Aussendung der Sternsinger

Weierbach **10.30 Uhr Hl. Messe**
St. Martin f. Karlheinz Kunz

Oberstein **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Walburga mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Christophorus mit Kommunionausteilung

Oberstein (Klotz) **17.00 Uhr Vesper,**
St. Barbara anschl. Neujahrsempfang des Dekanats

13.01. – Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Oberstein **10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
Haus Schloßpension mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **15.00 Uhr Marienandacht**
Friedhof

15.00 Uhr Ü-60-Treff in St. Martin – Pfarrheim Weierbach

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores St. Martin – Pfarrheim Weierbach

21.00 Uhr Probe des Kirchenchores St. Laurentius – Pfarrheim Sien

14.01. – Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

15.00 Uhr Probe des Kinderchores St. Christophorus – Pfarrheim Mittelreidenbach

15.45 Uhr Probe der Männerschola – Pfarrheim Mittelreidenbach

19.30 Uhr Chorprobe der Chorgemeinschaft – Kirchenbollenbach

15.01. – Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

15.45 Uhr Probe des Kinderchores Oberstein – Pfarrheim St. Walburga

2. Sonntag im Jahreskreis L 1: Jes 62,1-5 L 2: 1 Kor 12,4-11 Ev: Joh 2,1-11

16.01. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Joh. Nepomuk mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse,**
St. Christophorus f. Helmut u. Irmgard Plewka, f. + Maria Müller

17.01. – Sonntag

Weierbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Martin mit Kommunionausteilung

Oberstein **10.30 Uhr Hochamt**
St. Walburga

19.01. – Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr KGR Sien: Haushaltssitzung – Pfarrheim St. Laurentius

20.30 Uhr VR Offenbach-Hdh. – Haushaltssitzung – Apostelstübchen

20.01. – Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

**Herrstein
Loretta-Hof** **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung

**Kirchenbollenbach
Feuerwehrhaus** **14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung,
anschl. Seniorennachmittag

**Oberreidenbach
St. Ludwig** **18.00 Uhr Hl. Messe**

15.00 Uhr Ü-60-Treff St. Walburga – Pfarrheim Oberstein

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores St. Martin – Pfarrheim Weierbach

21.00 Uhr Probe des Kirchenchores St. Laurentius – Pfarrheim Sien

21.01. – Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

**Weierbach
St. Martin** **17.30 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Probe des Kinderchores St. Christophorus – Pfarrheim Mittelreidenbach

15.45 Uhr Probe der Männerschola – Pfarrheim Mittelreidenbach

19.30 Uhr Chorprobe der Chorgemeinschaft – Kirchenbollenbach

19.30 Uhr Konstituierende Sitzung PGR St. Walburga – Pfarrheim Oberstein

22.01. – Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

Kirchenbollenbach **17.30 Uhr Rosenkranzgebet**
St. Joh. Nepomuk **18.00 Uhr Hl. Messe**

15.45 Uhr Probe des Kinderchores Oberstein – Pfarrheim St. Walburga

3. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 L 2: 1 Kor 12,12-31a (1 Kor 12,12-14.27) Ev: Lk 1,1-4;4,14-21

23.01. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Joh. Nepomuk

Offenbach-Hdh. **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Peter und Paul

24.01. – Sonntag

Mittelreidenbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Christophorus mit Kommunionausteilung

Sien **10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
Marienskapelle mit Kommunionausteilung

Oberstein **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Walburga mit Kommunionausteilung

Weierbach **10.30 Uhr Hochamt**
St. Martin

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:

- ✠ Werner Peter Drenkelfuß, Oberstein
- ✠ Waldemar Wahl, Oberstein
- ✠ Walter Bertram, Regulshausen

Hauskommunion im Januar

Stadtpfarreien: Frau Gem.ref. B. Kuttler, Montag, 18.01.

Mittelreidenbach: Herr K. Wenz, Dienstag, 05.01.

Sien I: Frau Gem.ref. B. Kuttler, Montag, 18.01.

Sien II u. Oberreidenbach: Pfarrer P. Sens, Mittwoch, 06.01., vormittags

Offenbach-Hdh./Grumbach: Herr W. Rhein, Dienstag, 05.01.

Besondere Jubiläen

Wir bitten um Ihre frühzeitige Information, wenn Sie im kommenden Jahr ein besonderes Ereignis, wie zum Beispiel Goldene Hochzeit, im Rahmen eines Gottesdienstes feiern möchten.

Bestellung von Messintentionen

In den nächsten Tagen werden an den Schriftenständen der Pfarrkirchen „Bestellformulare“ für Messintentionen ausliegen. Wir sind gehalten, ab Januar jede bestellte Messe einzeln abzurechnen. Dazu benötigen wir die Angaben, die Sie auf dem Formular machen (Muster siehe letzte Seite). Die Umschläge mit dem ausgefüllten Zettel können Sie in der Sakristei abgeben bzw. in Oberstein hängt dafür am Ausgang ein Briefkasten. Wir bitten um Verständnis, dass nur noch in Ausnahmefällen Messbestellungen auf telefonischem Wege angenommen werden können.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der ehemaligen Frauengemeinschaft (kfd) St. Walburga für die großzügige Spende von 300 € für die Kosten der Kirchenheizung.

20-C + M + B-16

Segen bringen, Segen sein!

Sternsingeraktion in unserer Pfarreiengemeinschaft

Es ist wieder so weit. Die Sternsinger sind in den ersten Tagen des neuen Jahres gefragt. In einigen Orten wird es Sternsinger geben, in anderen wird es eng werden, weil wir nicht genügend Kinder haben. Das gilt vor allem für Oberstein und Weierbach. Dort werden an den Weihnachtsfeiertagen Listen ausliegen, in die sich diejenigen eintragen, die einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Für Oberstein und Weierbach können wir nicht garantieren, dass alle, die sich in die Listen eingetragen haben, auch besucht werden.

Deshalb die Frage an Alle: Wenn Du und Sie mithelfen wollen damit Kinder in Not überall auf der Erde leben können, dann komm, dann kommen Sie doch einfach vorbei.

St. Walburga Oberstein:

Die Sternsinger treffen sich am Dienstag, 05.01.2016, 9.00 Uhr im Pfarrheim; 9.30 Uhr Aussendung der Sternsinger. Infos bei B. Kuttler, Tel.: 06784/900699.

St. Ludwig Oberreidenbach:

Am Samstag, 09.01., 11.30 Uhr treffen sich die Sternsinger bei Familie Färber zum Mittagessen, anschließend Sammelaktion. Infos bei Frau Färber Tel.: 06788/1241

St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach:

Zur Vorbereitung und Einkleidung treffen sich die Sternsinger am Freitag, 08.01., 16.30 Uhr in der Kirche.

Am Samstag, 09.01., treffen sich die Kinder um 9.00 Uhr in der Kirche; anschließend Sammelaktion. Infos bei Frau Kryschick: Tel.: 06784/8706.

Mittelreidenbach St. Christophorus:

Die Sternsinger treffen sich am Freitag, 08.01., um 12.00 Uhr im Pfarrheim, anschließend Aussendung in Dickesbach.

Am Samstag, 09.01., um 10.00 Uhr treffen sich die Messdiener ebenfalls im Pfarrheim, Aussendung der Sternsinger um 11.00 Uhr.

Infos bei Frau Winckers, Tel.: 06784/6244.

Die Informationen zu Schmidhachenbach entnehmen Sie bitte der Dorfschelle.

Weierbach St. Martin

Am Samstag, 09.01., treffen sich die Messdiener um 8.45 Uhr im Pfarrheim, anschließend Hausbesuche.

Infos bei Marita Setz, Tel.: 06784/7432.

Offenbach St. Peter und Paul

Die Sternsinger sind am 06., 08. und 09. Januar von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr unterwegs.

Infos bei Dorothee Horbach, Tel.: 06382/993250.

Sien St. Laurentius

Am 10. Januar um 8.30 Uhr treffen sich die Sternsinger im Pfarrheim. Nach dem Aussendungsgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche finden die Hausbesuche statt.

Die Sternsingerabschlussgottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.



Weltgebetstag der Frauen:

Das Thema lautet „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen des Weltgebetstages.

Es findet statt am Freitag, 22.01., von 10.00 bis 17.00 Uhr, Auf der Flachsspreite 1, Idar. Anmeldung ist nicht erforderlich; Mittagessen im Restaurant.

Sterbeämter

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Missverständnissen, wann das 1., das 2. bzw. das Jahrgedächtnis gehalten wird: Das 1. Sterbeamt wird in Verbindung mit einer Messe und der Beisetzung gefeiert. Ist dies nicht möglich, wird dieses Sterbeamt zeitnah in einer „normalen“ Gemeindemesse gehalten. Das 2. Sterbeamt findet statt ca. 6 Wochen nach der Beisetzung. 1. und 2. Sterbeamt werden durch das Pfarramt terminiert, für das Jahrgedächtnis melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel.: 06781/22306.

Unsere Besuchsdienste treffen sich im Neuen Jahr

● Pfarrei St. Walburga Oberstein

Mittwoch, 13.01., 16.00 Uhr – Pfarrheim Oberstein

● Pfarrei St. Martin Weierbach

Donnerstag, 14.01., 19.00 Uhr – Pfarrheim Weierbach

● Pfarrei St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach

Freitag, 15.01., 16.30 Uhr – Feuerwehrhaus Kirchenbollenbach

● Pfarrei St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim

Montag, 25.01., 16.00 Uhr – Apostelstübchen Offenbach-Hdh.

● Pfarrei St. Laurentius Sien

Dienstag, 26.01., 15.00 Uhr – Pfarrheim Sien

● Pfarrei St. Christophorus Mittelreidenbach

Dienstag, 26.01., 19.00 Uhr – Pfarrheim Mittelreidenbach

Eine persönliche Einladung wird folgen. Diejenigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, die keine Einladung bekommen haben, dürfen sich mit eingeladen wissen und sind herzlich willkommen.

Es ist wichtig, dass alle, die im Besuchsdienst mitarbeiten, bei uns auch registriert sind, damit sie versichert sind.

Die Einführung in die Misereor-Fastenaktion 2016

findet statt am Samstag, **16. Januar von 11.00 bis 17.00 Uhr** in Bad Kreuznach im Hildegard-Zentrum. Anmeldung bitte bis spätestens 04. Januar 2016 ans Kath. Pfarramt in Oberstein, Tel.: 06781/22306. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht: Wir starten jeweils um 9.45 Uhr in Oberstein, St. Walburga und in Mittelreidenbach am Dorfplatz. Teilnehmerbeitrag 10,-- €; Fahrtkosten 5,-- €. Das Programm finden Sie in den Kirchen.

Neues aus St. Johannes Nepomuk Kirchenbollenbach

Die Restaurierung des ehemaligen Chorfensters unserer Pfarrkirche mit der Abbildung des Gründers unserer Pfarrei, des hl. Erzbischofs Willigis von Mainz, macht große Fortschritte. Das Fenster wurde zur Werkstätte für Glasgestaltung Binsfeld in Trier verbracht und dort einer ersten Begutachtung unterzogen. Der Kostenvoranschlag für das komplette Fenster, bestehend aus drei Teilen, beläuft sich auf ca. 6.500 €: Zahlreiche großzügige Spender(innen) haben dafür gesorgt, dass nun der obere Teil des aus der Erbauungszeit unserer Kirche stammenden Fensters in der Werkstätte gereinigt, fehlende Scheiben ergänzt und in einem Metallrahmen fixiert werden kann. Danach soll das Schmuckstück in einem entsprechenden Rahmen mit einer Hintergrundbeleuchtung im Seitenschiff unserer Kirche präsentiert werden. Für die fehlenden zwei unteren Teile werden noch Menschen guten Willens gesucht, die sich für die gute Sache einbringen wollen. Wenn Sie also unserer Pfarrkirche ein Geschenk machen wollen - sprechen Sie mich an. Tel.: 06784/1385 (keine Angst vor dem Anrufbeantworter).

Thomas Müller

Einbrüche in Pfarrkirche und Pfarrheim St. Walburga

In die Sakristei und ins Pfarrheim von St. Walburga wurde am 3. bzw. am 8. Dezember eingebrochen. Der oder die Täter suchten nach Bargeld. Außer den beschädigten Türen gab es keine weiteren Schäden, weil weder in der Sakristei noch im Pfarrheim Bargeld ungesichert liegt. Die Einbrüche deuten auf sogenannte Beschaffungskriminalität hin, d. h. wahrscheinlich ein oder mehrere junge Männer versuchen so Geld für ihre Drogensucht zu besorgen. Die Auswahl der Ziele z.Zt. spricht dafür, dass sie der Konfrontation mit möglichen Bewohnern gezielt vermeiden wollen.

Darum bitten ich Sie um Ihre Mithilfe, wenn Sie um Pfarrkirche, Pfarrheim oder Pfarrhaus Menschen sehen, die sich ungewöhnlich verhalten, dann rufen Sie bitte die Polizei, damit die Täter frühzeitig gefasst werden können.

Gleichzeitig bitte ich auch in allen anderen Kirchen, Pfarrheimen oder sonstigen Gebäude gesteigerte Aufmerksamkeit walten zu lassen. Denn wer in Oberstein einbricht, kann das auch z. B. in Mittelreidenbach tun.

Peter F. Sens, Pfarrer

Praktikant im Pfarramt

Wer in den letzten Tagen im Pfarramt Oberstein angerufen hat oder im Pfarramt etwas zu erledigen hatte, war verwundert, dass nicht die Pfarrsekretärin am Telefon bzw. am Schreibtisch war, sondern ein junger Mann, der in der Zeit vom 01.12.15 bis 29.02.16 ein Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Verwaltung des Kirchengemeindeverbandes Oberstein absolviert.

Er heißt Pascal Pischnitzki, kommt aus Idar-Oberstein und hat sich in der kurzen Zeit schon einen guten Überblick über die Arbeiten im Pfarramt verschaffen können.



Pfarreienrat

Standen im vergangenen Jahr wie auch schon in den Jahren zuvor bevorzugt organisatorische Dinge auf der Tagesordnung des Pfarreienrates, so bedarf es keinen hellseherischen Fähigkeiten, um zu erkennen, dass sich in der kath. Kirche und damit auch in unserer Pfarreien-gemeinschaft einiges verändern wird und auch muss.

Wir können und wollen nicht so weitermachen, wie wir es seit altersher gewohnt sind. Die Zeiten, in denen sich der Rat „nur“ mit z. B. dem Ablauf der Bolivienkleidersammlung (hier ist angedacht die Kleidersammlung an festgelegten Containerstandorten zu konzentrieren), oder Zeit und Ort der Erstkommunion festzulegen, bzw. die Planung der Gottesdienste an Festtagen, wo wir mit unseren Ressourcen an Geistlichen und Kirchenmusiker(inne)n längst an unsere Grenzen stoßen, und vielen anderen organisatorische Fragen, die uns beschäftigen. Diese Zeiten also dürften unwiderruflich vorbei sein.

Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft über die Beauftragung unserer Gemeindereferentin Frau Kuttler zum Beerdigungsdienst beraten, wir werden über die Gestaltung des Tages des Ewigen Gebetes nachdenken und noch vieles mehr bedenken müssen, damit unsere

doch so unterschiedlichen Gemeinden alle zu ihrem Recht kommen. Der in Kürze neu zu bestimmende Pfarreienrat wird sich jedoch vielmehr mit sehr ernsten und auch an die Substanz unserer Gemeinden gehenden Entwicklungen zu befassen haben. Er wird nicht umhin kommen, auch Entscheidungen zu treffen, die sich der allgemeinen Zustimmung entziehen.

So wird zum Beispiel das Immobilienkonzept unseres Bistums, in dem interessanterweise die Nutzflächen unserer Pfarrheime bewertet werden, dazu führen, dass die ein oder andere Immobilie nicht mehr vom Bistum bezuschusst wird. Ebenso alle Gebäude, die vermietet sind bzw. nicht mehr benötigt werden. Ein vor Jahren noch nicht möglich zu sein scheinender Eingriff in für unveränderbar gehaltene Besitzstände der Pfarrgemeinden. Viele Gemeinden werden mit der alleinigen Trägerschaft dieser Gebäude schlichtweg überfordert sein und sich davon trennen müssen. Das wird wehtun!

Als wäre das alles noch nicht genug, zeichnet sich bei den Beratungen der Synode im Bistum Trier eine Zäsur für uns alle ab: Die Sachkommission „Zukunft der Pfarreien“ hat einen Entwurf vorgelegt und auch schon sehr intensiv beraten, der die Errichtung von zukünftig nur noch sechzig Pfarreien im Bistum Trier zum Ziel hat.

Sollte dieser Plan vom Bischof so umgesetzt werden, kann man sich leicht vorstellen, was in einer Pfarrei von der Größe eines heutigen Dekanats mit dann im besten Falle zwei Pfarrern und einigen hauptamtlichen theologischen und sozialökonomischen Mitarbeiter(inne)n zu leisten wäre.

Positiv wäre allerdings die geplante Bestellung einer Fachkraft für die Finanzen zu sehen. In solchen großen Räumen wird das Überleben unserer Pfarreien vor Ort auf Dauer nur mit einem starken und engagierten Ehrenamt zu gewährleisten sein. Sollten die Menschen dazu nicht in der Lage sein, werden massive Eingriffe auch bei der Zahl unserer Kirchen, die noch gottesdienstlich genutzt werden, unumgänglich sein. Sie sehen also - für den neuen Pfarreienrat gibt es viel zu tun. Kluge und zukunftsweisende Beschlüsse sind gefragt, damit es weitergeht mit unserer Kirche vor Ort.

Bitten wir Gott um seinen Beistand und seine gute Eingebung bei unseren Beratungen. Er lässt uns nicht alleine - da bin ich gewiss.

Thomas Müller

St. Christophorus Mittelreidenbach

Pfarrgemeinde:

Das Jahr begann wie immer mit der Sternsingeraktion in den Gemeinden Dickesbach, Mittelreidenbach, Oberreidenbach und Schmidhachenbach. Gemeinsam erreichten die Kinder ein großartiges Ergebnis in Höhe von 3.334,53 €. Dann folgte die Bolivien-Kleidersammlung, die sich wieder, wie auch in den Vorjahren, großer Beliebtheit erfreute. Mit 3 jungen Helfern und 2 jungen Helferinnen sowie zwei zur Verfügung gestellten Fahrzeugen konnten wir ein gutes Ergebnis erzielen. Am Ostersonntag nach der Osternachtsmesse fand ein gemeinsames Ostermahl im Pfarrheim statt und war gut besucht und ist immer wieder ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis.

In den großen Ferien kam die schon traditionelle Ferienfreizeit, die gut organisiert war, sehr gut an. Im November wurde der Pfarrgemeinderat für die nächsten 4 Jahre neu gewählt.

Allen Mitgliedern des alten PGR ein großes Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Dem neuen PGR wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben.

Das Pfarrfest am 13. September konnte bei wechselhaftem Wetter viele Besucher anziehen und war wieder ein schönes Fest mit gutem Ergebnis. Der Erlös in Höhe von 950 € wurde für die Sanierung unserer Kirche übergeben. Ein großes Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Spender.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat hat in diesem Jahr wieder viele Aufgaben bewältigt und sehr gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank.

Christophorus-Treff:

Wie in jedem Jahr wurde einmal im Monat zum Christophorus-Treff eingeladen. In einer gemütlichen Runde wurden Gedichte vorgetragen, Lieder gesungen, Feste vorbereitet bzw. geplant. Auch die jährliche Maiandacht wird vom Christophorus-Treff organisiert. Einen besonderen Dank für die tolle Leistung sagen wir Lore Müller, Rita Heinen und Frau Arend.

Kinderchor:

Der Kinderchor ist immer noch fleißig am Üben. Vielen Dank für den Ehrgeiz und die tolle Leistung. Wir sind schon jetzt auf den nächsten Einsatz sehr gespannt.

Schola:

Unsere Männerschola kam auch in diesem Jahr mehrfach zum Einsatz. Es wird fleißig geübt. Wir bedanken uns für die tolle Leistung und den schönen Gesang.

Messdiener:

Wie immer muss den Messdienern in diesem Jahr wieder ein großes Lob ausgesprochen werden. Sie geben neben dem Priester jedem Gottesdienst einen schönen und festlichen Rahmen. Viele gemeinsame Events hielten die Truppe bei guter Laune. Für die vorbildliche Messdienerabteilung zeichnen Eva Winckers und Theresia Schüßler verantwortlich. Für die gute Arbeit bedanken wir uns gerne. Damit auch weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, würden wir uns freuen, wenn sich auch zukünftig noch ein paar Jungen oder Mädchen für diesen schönen Dienst anmelden würden.

Pfarreiengemeinschaft:

Alleine geht's, gemeinsam geht's besser! In diesem Sinne bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass wir uns auch weiterhin den Herausforderungen gemeinsam stellen.

Schlußwort:

Allen, die in irgendeiner Weise Dienst für die Kirche tun sowie zum guten Gelingen des ereignisreichen Jahres beigetragen haben, einen herzlichen Dank im Namen der Pfarrgemeinde.

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an unsere Seelsorger und die Mitarbeiter(innen) der Pfarrbüros, die sich in hervorragender Weise für einen möglichst reibungslosen Ablauf des Kirchenjahres einsetzen.

Norbert Joe Deichfischer, Vorsitzender Pfarrgemeinderat

St. Martin Weierbach

Erfolgreiche Ereignisse im Jahresverlauf:

Sternsingeraktion: 19 Kinder waren unterwegs in Weierbach, Fischbach, Georg-Weierbach und Nahbollenbach und sammelten 2.300 €.

Der **Weltgebetstag der Frauen** wurde in diesem Jahr von den katholischen Frauen organisiert, der Gottesdienst in unserer Kirche und das anschließende Beisammensein mit den Frauen der ev. Gemeinde war – bei Kürbissuppe und Obstsalat à la Bahamas – harmonisch und gesellig.

Agape nach der Feier der Osternacht: Fröhliches Ostereieressen bei Rotwein und anderen Getränken im schön geschmückten Pfarrsaal.

Bolivienkleidersammlung:

Mit viel Mühe fanden sich genügend Helfer, aber für die kommenden Jahre wird pfarreienübergreifend nach einer anderen Lösung gesucht. Wir warten noch auf Vorschläge aus Trier vom organisierenden Bolivienrat.

Seniorenfahrt nach Orscholz, Treffen mit Herrn Pfr. Leinen, Besuch der Saarschleife und Maiandacht im Freien an einem wunderschönen Tag im Mai.

Sommerliches **Serenadenkonzert** im Pfarrgarten, gestaltet vom Musikverein Oberstein-Weierbach, Bewirtung durch Mitglieder von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat.

St. Martinsfeier: Eine Kirche voller Kinder (und Eltern), die im Anschluss an die fröhliche Andacht eine kostenlose Brezel bekamen und mit Musik zum Hessenstein zogen – trotz fehlendem Reitersmann – wieder gelungen.

Außer dem Weltgebetstag der Frauen fanden in **ökumenischer Gemeinschaft** wieder Passionsandachten, Erntedankfest, Adventsandenachten sowie das traditionelle Gemeindefest statt.

Die **Pfarrgemeinderatswahlen** verliefen problemlos, die Wahlbeteiligung war mit ca. 5% zwar gering, aber gegenüber den letzten Wahlen nicht rückläufig. Die Anzahl der Wähler zeigt m. E. ein realistisches Bild der in der Gemeinde aktiven und am Gemeindeleben interessierten Gläubigen.

Was kommt im neuen Jahr auf uns zu?

Für uns in Weierbach wird sich entscheiden, was mit dem Pfarrhaus geschieht. Eine gemeinsame Sitzung von PGR und VR und eine dann anstehende Gemeindeversammlung soll eine Entscheidung bringen, die für die Gemeinde zukunftsfähig ist.

Bei allen oben aufgezählten Aktionen hat sich gezeigt, dass ohne tatkräftige ehrenamtliche Mitarbeit nichts geht. Es wäre schön, wenn wir hier auch neue Gesichter sehen würden: Immer gesucht sind Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer, überhaupt Leute mit Mut und neuen Ideen, z. B. zu anderen Gottesdienstformen oder musikalischen Beiträgen.

Wir sind gespannt, ob die zu Ende gehende Synode Änderungen bringt, die wir auch verwirklichen können und die unsere Gemeinde beleben. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Freizeit, ihre Ideen, ihre Kräfte für eine lebendige Gemeinde eingesetzt haben: Dem Kirchenchor, den Wortgottesdienst-Leitern, Frau Jakoby und ihren Helferinnen beim monatlichen Seniorennachmittag, den Besucherinnen der Kranken und der Geburtstagskinder über 75, der Küsterin Frau Messer und natürlich unseren Seelsorgern und dem Pfarrbüro-Team sowie allen, die immer da sind, wenn ihre Hilfe gefragt ist.

Für die Gemeinde St. Martin: Maria Kaiser

St. Peter und Paul Offenbach-Hdh.

Am 02.01. und 03.01. des neuen Jahres zogen 24 Kinder mit ihren 8 Betreuern von Haus zu Haus und brachten den Segen in die Häuser. Die **Sternsingeraktion** 2015 erbrachte ein großartiges Ergebnis von 4.865,82 €, welches den Kindern auf den Philippinen und weltweit zu Gute kam.

Die **regelmäßigen Aktionen**, wie Bolivienkleidersammlung, Reinigung des Apostelstübchens, Säuberung und Erhaltung der Kirchenanlagen innen und außen, Gestaltung der St.-Martinsfeier, Krippenauf- und -abbau, sowie das Schmücken der Kirche zu verschiedenen Anlässen, konnte dank der treuen Helfer wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Im Außenbereich der Kirche wurden Bäume, Gestrüpp und Efeu entfernt. Der Hang zum Apostelstübchen wurde durch Simone Horbach neu angelegt und gepflegt.

Die Senioren der **Seniorengruppe 60+** trafen sich regelmäßig zum Singen, Spielen, Erzählen und zum Grillen. 12 Senioren verbrachten im Juni sehr schöne Tage in Bad Waldsee. Eine Tagesfahrt mit der Bahn zur Gartenschau und Besuch des Japanischen Gartens in Kaiserslautern stand im Oktober auf dem Programm.

Die neun Frauen und Männer des **Besuchsdienstes** überbrachten wieder regelmäßig die Grüße und Wünsche an unsere Jubilare mit „75“ und ab „80“.

Am 28.06. feierten wir gemeinsam die **Kloster- und Apostelkerwe**. Dieses Mal beeindruckte der Chor Fri Fra Voce unter Leitung von Roland Lißmann mit ihrem Konzertprogramm, welches sie auf ihrer Amerikareise im August sangen.

Der **ökumenische Chor** unter Leitung von Herrn Lißmann und die Choralschola unter Leitung von Christian Rivinius sangen in den verschiedenen Gottesdiensten. Dank Herrn Zeyen, der die Chorproben übernahm, wenn Herr Lißmann verhindert war, konnte der ökumenische Chor regelmäßig an den Festgottesdiensten singen.

Auch der **Chor Cantate `96** probte regelmäßig und plant seine Lieder im Gottesdienst oder bei einem Konzert vorzustellen.

10 **Messdiener(innen)** und 9 **Lektor(inn)en**, sowie das engagierte **Wortgottesdienstteam** gestalteten aktiv die Gottesdienste.

Regelmäßig beten wir einmal im Monat für den Frieden und möchten dies mit Blick auf die Weltsituation auch im kommenden Jahr beibehalten.

Es ist uns ein Anliegen, alle Menschen gleich welcher Religion in unsere Kirche St. Peter und Paul einzuladen und zusammen Gott unsere Sorgen und Ängste vorzutragen und für den Frieden zu beten.

2 Kinder feierten 2015 das Fest der 1. Heiligen Kommunion und ein Kind bereitet sich für das kommende Jahr vor.

Einige Kinder gestalteten auch wieder die **St.-Martinsfeier** und nach dem Martinsumzug verkauften Helfer Würstchen und Getränke und verteilten Weckmänner an die Kinder. Den Erlös von 307,91 € erhielt Kaplan Lisowski für das Projekt „El Alto“ in Bolivien.

Auch die Frauen spendeten 250 € ihres Erlöses vom Weihnachtsmarkt für dieses Projekt.

Vier Krippenfiguren wurden in Wiesbaden im Atelier Arios liebevoll restauriert und können zu Weihnachten an der Krippe bewundert werden. Am 3. Adventswochenende laden wir wieder zum Weihnachtsmarkt und zum ökumenischen Singen in die Abteikirche ein.

Allen Helfern, die dazu beitragen, dass diese Aktionen in unserer Pfarrei weiterhin fortgeführt werden können, sagen wir ein herzliches Dankeschön und wünschen Gottes Segen für das kommende Jahr.

Für den PGR: Gerlinde Horbach

Pilgern auf dem Jakobsweg

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft war in den Jahren 2014 und 2015 eine Pilgergruppe, jeweils am letzten Sonntag im Monat, auf dem Jakobsweg (Klosteroute von Worms nach Metz) gepilgert. Allen Teilnehmern noch ein Buen Camino für weitere Ziele im nächsten Jahr.

Arnold Scheit

Obersteiner Messdiener

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wir alle sind mehr oder weniger in Weihnachtsstimmung und bereiten uns auf den Jahreswechsel vor. Das nutzen wir auch als Gelegenheit, um das Jahr Revue passieren zu lassen: Welche wichtigen Ereignisse durften wir erleben?

Das Wichtigste zuerst! Wir haben vier junge Messdiener auf den Dienst am Altar vorbereitet und diesen machen sie voller Begeisterung und Sorgfalt. Für alle, die bei der offiziellen Einführung der vier nicht dabei waren: sie heißen Lisa Casper, Leonie Ahnert, Tim Ewen und Magnus Heß. Im Namen der Gemeinde vielen Dank für euren Dienst.

Da das Messdienerdasein nicht nur aus stillsitzen, beten, Bücher halten oder Weihrauch schwenken besteht, sondern auch aus viel Spaß haben, wurden in diesem Jahr erneut Aktionen wie Tagesausflüge, Bastelaktionen und dvd-Abende angeboten und voller Begeisterung angenommen (Ausflug nach Bad Sobernheim zum Barfußpfad, das Steigenlassen von unseren selbstgebauten Drachen und das Backen sehr leckerer Plätzchen).

Leider kommen unsere Messdiener auch nicht ohne Geld aus, um Ausflüge zu bezuschussen, daher verkaufen wir jedes Jahr Süßspeisen beim Pfarrfest und haben auch Waffeln verkauft. Dabei haben wir unsere Kasse etwas auffüllen können. Falls Sie die Messdienerarbeit unterstützen möchten, nehmen wir gerne Spenden an. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Kirchenbollenbacher Messdienern, die uns bei der Planung und Durchführung der ein oder anderen Aktion unterstützt haben.

Für die Obersteiner Minis: Johannes Drenkelfuß

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief ist Dienstag 12.01.2016. Beiträge, die darin erscheinen sollen, bitte schriftlich im Pfarramt Oberstein, Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein, einreichen.

MUSTER

Bestellung von Messintentionen

Bitte vollständig ausgefüllt im Umschlag in der Sakristei abgeben
bzw. in den dafür vorgesehenen Kasten einwerfen.

Ich möchte in (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	St. Walburga Oberstein
<input type="checkbox"/>	St. Martin Weierbach
<input type="checkbox"/>	St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach
<input type="checkbox"/>	St. Christophorus Mittelreidenbach
<input type="checkbox"/>	St. Ludwig Oberreidenbach
<input type="checkbox"/>	St. Laurentius Sien
<input type="checkbox"/>	St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim

eine Messe bestellen für:

(Name, für wen die Messe bestimmt ist)

Gewünschter Termin:

Messe wird bestellt von:

Name
Vorname
Anschrift
Tel.-Nr.:

Den Betrag in Höhe von 5,00 Euro pro Messe habe ich dem Umschlag beigelegt.

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Peter F. Sens

peter.sens@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Gemeindereferentin Barbara Kuttler

Tel.: 06784/900699

barbara.kuttler@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Pfarramt Oberstein

Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,
Tel.: 06781/22306, Fax: 06781/25407

pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Bürozeiten:

Mo., Di., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr,
Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr